

	<p>Objekt: Eberbach, Walther: Der Tod versenkt die Tubantia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18240055</p>
--	---

Beschreibung

Eisengussmodell (?) zur Eisengussmedaille Objektnummer 18235070. Für ein Gipsmodell siehe Objektnummer 18242997. - Die 'Tubantia' war ein holländischer Passagierdampfer auf der Strecke von Amsterdam nach Buenos Aires. Am 16.3.1916 wurde das Schiff von einem deutschen U-Boot torpediert und sank im Ärmelkanal. Die Versenkung eines neutralen Schiffes löste starke Proteste aus und die deutsche Regierung versuchte, die deutsche Schuld zu bestreiten, musste aber auf internationalen Schiedsspruch hin Entschädigung zahlen. Vorderseite: Der Tod als Skelett versenkt das holländische Schiff Tubantia. Am Rand unten links die Signatur EW, unten rechts W. EBERBACH. Rückseite: Siebenzeilige Aufschrift in sechseckiger Zierfassung.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen; gegossen
Maße: Gewicht: 69.74 g; Durchmesser: 70 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1916
wer Walther Eberbach (1866-1944)
wo Baden-Württemberg

[Geographischer Bezug]

wer
wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert
wer

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Medailleur
- Metall
- Modell
- Neuzeit
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 17 (dieses Stück)..